

MELT

1 STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

- | | |
|--|---|
| 1.1 Handelsname | MELT |
| 1.2 Chemische Charakterisierung | Abflusstoppfer auf Basis von anorganischen Säuren |
| 1.3 Hersteller/Lieferant | FAREN industrie chimiche spa |
| 1.4 Auskunftgebender Bereich | +39 362 58 32 19 (int. 231) |
| 1.5 e-mail-Adresse der sachkundigen Person | laboratorio@faren.com |

2 MÖGLICHE GEFAHREN

Ätzend für Augen und Haut, Berührung mit Augen und Haut vermeiden. **R35 VERURSACHT SCHWERE VERÄTZUNGEN.** Wiederholte und länger anhaltende Exposition kann chronische Bronchitis verursachen. Falls in die Umwelt freigesetzt, kann es in Gewässern temporär schädliche Wirkung haben.

3 ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Schwefelsäure	CAS Nr. 7664-93-9	C	R 35	>95%
---------------	-------------------	---	------	------

Vollständige R-Sätze siehe Punkt 16. Expositionsbegrenzungen, falls vorgesehen, siehe Punkt 8.

Andere Bestandteile, welche als ungefährlich eingestuft oder wegen dem %-Gehalt nicht berücksichtigt sind

Nicht ionische Tenside

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- | | |
|-----------------------|---|
| 4.1 Nach Augenkontakt | Auge bei geöffnetem Lid sofort unter fließendem Wasser gründlich spülen (ca. 15 Minuten). Sofort Arzt konsultieren. |
| 4.2 Nach Hautkontakt | Durchtränkte Kleidung sofort entfernen und Haut gründlich mit kaltem Wasser abwaschen. Falls nötig Arzt konsultieren. |
| 4.3 Nach Verschlucken | Sofort Arzt konsultieren und Etikette oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Kein Erbrechen herbeiführen, wenn nicht vom Arzt empfohlen. Nie zu trinken oder essen geben, wenn der Verunfallte bewusstlos ist. |
| 4.4 Nach Einatmung | Verunfallten aus kontaminierten Bereich entfernen und frische Luft einatmen lassen. Arzt konsultieren. Falls der Verunfallte hustet oder bewusstlos ist, aber atmet, Sauerstoff mit leichtem Überdruck verabreichen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen, keine Mund-zu-Mund-Beatmung ausführen. |

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- | | |
|--|---|
| Entzündliches Produkt | (Gesetz 256/74 und ff.) Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> |
| 5.1 Geeignete Löschmittel | Chemisches Pulver A/B/C/; Wassersprühstrahl zur Kühlung der Behälter. |
| 5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel | Wasser nicht in die Behälter oder direkt aufs Produkt sprühen. |
| 5.3 Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung | Geeignete Schutzmittel für Körper und Atemgerät für Atemwege. |
| 5.4 Besondere Gefährdung durch den Stoff im Brandfall | Produkt ist nicht entflammbar, kann aber in Berührung mit entzündlichen Stoffen Brand oder Explosion verursachen. Im Brandfall können sich Giftgase SO _x bilden. |

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- | | |
|--|--|
| 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen | Gummihandschuhe und Schutzbrille oder Gesichtsschutz. Bei Freisetzung von grossen Mengen, Gummistiefel und säurebeständiger Anzug. Berührung mit Produkt vermeiden. |
| 6.2 Umweltschutzmassnahmen | Vermeiden, dass das freigesetzte Produkt in Boden, Wasserläufe oder Kellern eindringt. |
| 6.3 Verfahren zur Reinigung | Ausflüsse mit Erde/trockenem Sand oder anderem reaktionsträgem Material eingrenzen. Mit geeigneten Mitteln aufnehmen, in Plastikbehälter einsammeln und der Problemabfallentsorgung übergeben. Weder mit Sägemehl noch mit anderem brennbarem Material aufnehmen. Den kontaminierten Bereich mit verdünntem Natriumhydroxid oder Natriumcarbonat neutralisieren. |

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

- | | |
|----------------------------------|---|
| 7.1 Hinweise zum sicheren Umgang | Allgemeine Vorsichtsmassnahmen beachten. Bei jeder Handhabung Gummihandschuhe und Schutzbrille anziehen. Wasser nur bei der dafür vorgesehenen Anwendung hinzufügen. In jedem anderen Fall Wasser nie in die Gebinde oder direkt aufs Produkt schütten. Berührung mit brennbaren organischen Stoffen vermeiden, Ausnahme: die dafür vorgesehene Anwendung; nicht rauchen und keine offene Flammen verwenden. Nicht mit anderen Produkten mischen. |
| 7.2 Zu vermeidende Bedingungen | Berührung mit Augen und Haut vermeiden. Nicht verschlucken. Stösse und nicht sachgemässe Handhabung vermeiden. In den Arbeitsorten um genügende Belüftung sorgen. |



FAREN industrie chimiche spa
Via Terni 25 – 20039 Varedo (MI) Italy

faren.com > psm@faren.com

SICHERHEITSDATENBLATT
708 – MELT
Ausgabe: 01/99
Überarbeitung: 07/07
Seite 3 von 3

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Ungebrauchte Restmenge

13.2 Handhabung der Restmenge

Enthält Schwefelsäure.

Gemäss ital. gesetzgebende Verordnung vom 05.02.1997 Nr. 22 als gefährlicher Abfall eingestuft. Der Problemabfallentsorgung übergeben. Gemäss regionalen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

13.3 Entsorgung des Behälters

Nicht in die Umwelt freisetzen. Verpackungen der Problemabfallentsorgung übergeben.

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 Transport nach Ministerial-Erlass 03.01.2007 G.U. 66 20.03.2007 ADR 2007 (ADR/RID)

Klasse 8. PG II, UN 1830 Schwefelsäure > 51% - Frei, nach Kap. 3.4.6.

15 VORSCHRIFTEN

Nach

DL = ital. gesetzgebende
Verordnung

DM = ital. Ministerialerlass

DL Nr. 52 03.02.97, DM 04.04.97, DM 28.04.97, DM 01.09.98, DM 07.07.99,
DM 10.04.2000, DL Nr. 285 16.07.98, DL Nr. 174 25.02.2000 DM 14.06.02 (Richtlinie
2001/59/ EG XXVIII Anpassung 67/548 EG), Dekr. 07.09.02, DL Nr. 65 14.03.03 (Richtlinie
1999/45/ EG und 2001/60/ EG), Detergenzienverordnung (EG) Nr. 648/2004.
Überarbeitung des SDS nach Inkrafttreten der REACH-Verordnung.

Symbol

Enthält

R-Sätze

R 35

S-Sätze

S 1/2

S 26

S 30

S 36/37/39

S 45

C

SCHWEFELSÄURE >95%

Verursacht schwere Verätzungen.

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Niemals Wasser hinzufügen.

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen. (Wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen.)

16 SONSTIGE ANGABEN

R-Sätze, welche sich auf die in Punkt 2 aufgeführten Rohstoffe beziehen

R 35

Verursacht schwere Verätzungen.

Während der Anwendung des Produktes, sich an die Angaben auf der Etikette halten. Jedes Mal, dass einen Arzt konsultiert wird, dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Überarbeitung 2

Folgende Punkte sind überarbeitet worden: 1, 2, 3, 7, 8, 10, 12, 15.